

SÄCHSISCHE AKADEMIE DER KÜNSTE • FACHBEREICH BUCH-
WISSENSCHAFT DER UNIVERSITÄT LEIPZIG • SÄCHSISCHE
AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN ZU LEIPZIG • LITERATUR-
HAUS LEIPZIG • VERLAG PHILIPP RECLAM JUN. GMBH & CO.
KG, STUTTGART

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK IM LEIPZIGER RECLAM-VERLAG 1945–90

EINE EINZIGARTIGE BIBLIOTHEK DER WELTLITERATUR

24.10.2012
25.10.2012

Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig,
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig

KONFERENZ: EINE EINZIGARTIGE BIBLIOTHEK DER WELTLITERATUR

Mittwoch, 24.10.2012, 19.30 Uhr

Haus des Buches
„Bücher, Mythen und Verlage“

Wiedergefunden: *Mein Wort – ein weißer Vogel. Junge deutsche Lyrik*

Michael Hametner (IMDR Figaro) im Gespräch mit Reiner Kunze,
Hubert Witt und Ingrid Sonntag
Lesung und Gespräch

Donnerstag, 25.10.2012, 10.00 Uhr

Haus des Buches
Begrüßung

Prof. Dr. Siegfried Lokatis, Fachbereich Buchwissenschaft
Gundula Sell, Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft
und Kunst
Prof. Dr. Pirmin Stekeler-Weithofer, Präsident der Sächsischen
Akademie der Wissenschaften zu Leipzig
Prof. Dr. Wilfried Krätzschar, Vizepräsident der Sächsischen
Akademie der Künste

11.00–13.00 Uhr, Haus des Buches
Deutsche Literatur auf getrennten Wegen

Prof. Dr. Wolfgang Emmerich: Deutsche Lyrik auf getrennten Wegen
Prof. Dr. Gerrit-Jan Berendse: *Akte Endler*
Dr. Matthias Braun: Erwin Strittmachers Bücher bei Reclam
Panel · Dr. Thorsten Ahrend: Dr. Matthias Braun,
Prof. Dr. Wolfgang Emmerich, Prof. Dr. Gerrit-Jan Berendse,
Dr. Peter Geist, Eyk Henze, Klaus Pankow und Hubert Witt

14.00–17.30 Uhr, Haus des Buches
Literatur aus der Alten und der Neuen Welt

Fritz Mierau: Russen in der RUB
Dr. Helga Bergmann: Frankreich und Spanien in der RUB
Dr. Jens Kirsten: Lateinamerika in der RUB
Panel · Dr. Christoph Links: Dr. Helga Bergmann, Dr. Jens Kirsten,
Leonhard Kossuth, Dr. Carlos Marroquin und Fritz Mierau
Prof. Bala Venkat Mani: Indien in der RUB
Panel · Prof. Dr. Eli Franco: Dr. Margot Gatzlaff,
Prof. Dr. B. Venkat Mani und Horst Möller

25.10.2012
26.10.2012

Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig,
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK IM LEIPZIGER RECLAM-VERLAG 1945–90

19.00–20.00 Uhr, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Philosophie im Kalten Krieg

Prof. Dr. Steffen Dietzsch: Als Herausgeber bei Reclam in Leipzig – im „Freihafen der Philosophie“

Freitag, 26.10.2012

Haus des Buches

10.00–11.00 Uhr

Philosophie im Kalten Krieg

Prof. Wilhelm G. Jacobs: Deutscher Idealismus auf „beiden Seiten“

Panel · Bert Sander (angefr.): Prof. Dr. Steffen Dietzsch,
Prof. Dr. Wilhelm G. Jacobs

11.00–12.30 Uhr

Personalia

Carmen Laux: Über Ernst Reclam, Hildegard Böttcher, Fritz Lessig, Gerhard Keil und Kurt Bessiger

Ingrid Sonntag: Über Hans Marquardt

Hubert Witt: Über Jürgen Teller

Panel · Prof. Dr. Siegfried Lokatis: Carmen Laux,
Prof. Dr. Klaus G. Saur, Ingrid Sonntag und Hubert Witt

13.30–15.30 Uhr, Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Der Kreis um Eberhardt Klemm und Uwe Johnson

Prof. Dr. Manfred Bierwisch: Eberhardt Klemm und sein Kreis

Panel · Prof. Dr. Frank Schneider: Prof. Dr. Detlef Altenburg,

Prof. Dr. Manfred Bierwisch, Barbara Fleischhauer und

Steffen Schleiermacher

VERANSTALTUNGsorte

Haus des Buches, Gerichtsweg 28, 04103 Leipzig
Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig,
Karl-Tauchnitz-Straße 1, 04107 Leipzig

EINE EINZIGARTIGE BIBLIOTHEK DER WELTLITERATUR

RECLAMS UNIVERSAL-BIBLIOTHEK IM LEIPZIGER RECLAM-VERLAG 1945–90

Leipzig und seine großen Verlage Breitkopf & Härtel, Brockhaus, Insel und Reclam waren einst ein Begriff. Doch nach dem Ende des Zweiten Weltkrieges, im sowjetisch besetzten Sachsen und dann unter den Bedingungen der DDR, kehrten viele private Verlage dem angestammten Standort den Rücken, andere existierten seither parallel in Ost- und Westdeutschland oder wurden enteignet.

Heute finden sich die Verlagsüberlieferungen meist nur noch in den Archiven, unter anderem in dem des Leipziger Reclam-Verlages. Die Stuttgarter Eigentümer haben schon zwei Jahre nach der Schließung des Leipziger Verlages im Oktober 2008 die temporäre Rückführung des Archivs zu Forschungszwecken veranlasst.

Der Leipziger Parallelverlag des traditionellen Familienunternehmens Reclam galt seit der „Rekonstruktion“ seiner Universal-Bibliothek im Jahr 1963 als einer der interessantesten Verlage in der DDR. Sein enormes Ansehen ist auf vieldiskutierte, zuvor von der Zensur ausgegrenzte und überaus begehrte Publikationen zurückzuführen.

Im Mittelpunkt der Konferenz steht das Programm der Leipziger Universal-Bibliothek – klassische und neue Werke der deutschen

und der internationalen Literatur, Philosophie, Kunst- und Kulturgeschichte. Erstmals kann ein archivgestützter Blick sowohl auf den Bedeutungswandel, dem der Universalgedanke im Kalten Krieg unterworfen war, als auch auf die Rolle von Verlagsleitern, Prokuristen und Lektoren in dem ostdeutschen Unternehmen nach der Lizenzierung und im kulturpolitischen System der DDR gerichtet werden.

Die Konferenz thematisiert dabei nicht nur Spielräume gegenüber der Zensur, sondern auch Strategien, diese zu nutzen, um als eloquenter Vermittler im deutsch-deutschen Kulturaustausch zu fungieren.

Im Rahmen des Pilotprojekts „Leipziger Verlagsarchive: Reclam als Erinnerungsspeicher und Labor“ und des Programms „Geistes- und sozialwissenschaftliche Forschung“ des Freistaates Sachsen am Fachbereich Buchwissenschaft an der Universität Leipzig dient die Konferenz der Bildung regionaler und überregionaler Kooperationsnetze zwischen Universitäten und außeruniversitären Einrichtungen in den Geistes- und Sozialwissenschaften.

